

Art.-Nr. 558209 (RTR-Version)
Art.-Nr. 558209ARTR

Den genauen Lieferumfang der einzelnen
Versionen entnehmen Sie bitte aus unserem
Webshop: www.act-europe.eu

Ein Qualitätsprodukt im Vertrieb von



Dieses
Modell ist kein
Spielzeug, geeignet
für Modellsportler ab 14 Jahren.

SUPER MONO X V3 BRUSHLESS RTR

- ★ 420 MM RTR RENNBOOT
- ★ HI-POWER BRUSHLESS ANTRIEB
- ★ INKL. 3S LIPO-AKKU
- ★ MOTOR & REGLER WASSERGEKÜHLT
- ★ FLEXWELLE & STABI-FINNEN

Joysway RC hobby world

LÄNGE 420 MM
35 POWER
ACT
SELF-RIGHTING
25
2.4 GHz FHSS
INKL. BOOTSSTÄNDER UND ERSATZ-PROPELLER
45+ KM/H

SUPER MONO X V3 RTR

Unter der schwarzen Eleganz des Super Mono X V3 Rennboots, steckt kompromisslose Brushless-Power die maximalen Fahrspaß garantiert! Angetrieben von dem mitgelieferten 3s LiPo-Akku, beschleunigt das 420 mm lange Modell auf über 45 km/h. Damit fliegt das Modell förmlich über die Wasseroberfläche und fasziniert Zuschauer und Piloten gleichermaßen. Und selbst wenn das Boot bei dieser Geschwindigkeit einmal auf dem Rücken liegt, ist das kein Problem: Durch das ausgefeilte Rumpfdesign richtet sich das Modell von selbst wieder auf und die Fahrt geht weiter. Der Antriebsstrang bestehend aus wassergekühltem Brushless-Motor und Regler, sowie das Ruderservo und die 2.4 GHz RC-Anlage sind fahrfertig im Modell montiert. Die 3,2 mm Flexwelle garantiert eine effiziente Kraftübertragung zum Propeller. Mit den Stabilisator-Finnen und Trimmklappen lässt sich das Modell perfekt austrimmen. Mit dem 2.4 GHz Pistolensender lässt sich das Rennboot leicht und präzise steuern.

TECHNISCHE DATEN

Gesamtlänge: 420mm
Breite: 120mm
Rumpflänge: 360mm
Gewicht: 415g (ohne Akku)
Motorart: Brushless wassergekühlt
Regler: 30A wassergekühlt & wasserdicht
Servo: 9g Servo

RC-FUNKTIONEN

Motor
Ruder

- * Das Modell ist ausschließlich für den Einsatz in Süßwasser ausgelegt. Das Modell darf nicht in Salzwasser betrieben werden!
- * Überprüfen Sie vor jeder(!) Fahrt den Silikonschlauch der Wasserkühlung auf Verschmutzungen. Der Einlass am Rumpfboden darf nicht verformt oder verstopft sein. Bei fehlender Wasserkühlung können der Motor und der Regler irreparabel beschädigt werden.
- * Die Flexwelle im Modell muss nach jedem(!) Fahrtag mit dem Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nachgefettet werden!



BEDIENUNGSANLEITUNG

Wichtiger Hinweis

Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für Ersatzteilbestellungen auf.

1. INHALTSVERZEICHNIS

1. INHALTSVERZEICHNIS
2. SICHERHEITSHINWEISE
3. LIEFERUMFANG
4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME
5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG
6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START
7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN
8. ERSATZTEILE
9. BETRIEBSSTÖRUNGEN
10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Wellenfett GLS
Art.-Nr. 25RO5557



Innensechskant 4er Set
Art.-Nr. 5600421440



Innensechskant 4er Set HSS lang
Art.-Nr. 5600421931



TUNING LiPo Akku 3S 11,1V 2.200mAh
Art.-Nr. 23X6413



TUNING LiPo Akku 3S 11,1V 2.700mAh
Art.-Nr. 23X6416



PULSETEC Ladegerät MEGA 65
Art.-Nr. 0900PC-019-00



Erhältlich in unserem Online-Shop
www.act-europe.eu

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 | ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR BOOTE MIT ELEKTROANTRIEB

- * Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren.
- * Verwenden Sie das fertige Modell ausschließlich gemäß seiner vorgesehenen Bestimmung, wie unter dem Kapitel „Hinweise zur Bedienung“ in dieser Bedienungsanleitung erläutert.
- * Montieren Sie das Modell grundsätzlich nur nach der Bedienungsanleitung zusammen. Nehmen Sie Umbauten nur vor, unter Verwendung von ausdrücklich empfohlenen original Ersatz- und Tuningteilen.
- * Beachten Sie hierzu auch die Gebrauchsanweisung anderweitig zur Anwendung kommender Komponenten (z.B. Fernsteuerungsanleitung).
- * Die Inbetriebnahme ist nicht eher gestattet, bis das Modell laut beiliegender Bauanleitung komplett montiert ist.
- * Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Modelles die Funktionssicherheit laut Checkliste.
- * Betreiben Sie das Modell nur dort, wo sich keinerlei Personen oder Tiere aufhalten und eine Beschädigung anderer Güter auszuschließen ist. Halten Sie sich mit dem Modell von manntragenden Schiffen fern! Handeln Sie eigenverantwortlich und überprüfen Sie das gewählte Gewässer vor Inbetriebnahme des Modells auf seine Eignung.
- * Sollte das Modell auf dem Wasser stehenbleiben, begeben Sie sich nicht in Gefahr, um das Modell zu bergen. Begeben Sie sich nicht in unbekannte Gewässer!
- * Stoppen Sie das Modell unverzüglich bei einer Störung und beseitigen Sie sofort die Ursache, falls Sie keine Kontrolle mehr über das Modell haben.
- * Berühren Sie keine rotierenden und/oder heißen Motorteile während des Betriebes oder der Abkühlphase.
- * Warten Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz und ersetzen Sie Verschleißteile, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- * Fassen Sie das Modell während und nach dem Betrieb stets so an, daß Sie keinesfalls mit Teilen des Antriebs in Berührung kommen.
- * Bedenken Sie, daß Kunststoffteile bei niedrigen Außentemperaturen in Ihrer Schlagzähigkeit nachlassen können, das heißt, die Belastungsfähigkeit sinkt.
- * Sofern Sie nicht über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbauclub.
- * Schützen Sie sich bei Testläufen vor, eventuell durch rotierende Teile, aufgewirbeltem Schmutz bzw. Steinchen.
- * Schützen Sie alle elektrischen Komponenten vor Wasser und Fremdkörpern.
- * Sorgen Sie dafür, daß der Motor nicht überlastet oder blockiert wird.
- * Lassen Sie den Motor, Regler & Akku nach dem Betrieb ausreichend abkühlen.
- * Laden und entladen Sie Ihre Akkus sorgfältig und achten Sie darauf, daß die Akkus und Anschlußkabel keinerlei Beschädigungen aufweisen.
- * Schließen Sie den Akku niemals "kurz" durch Zusammenführen des Plus- und Minuspols.
- * Verlegen Sie die Kabel im und am Modell so, daß diese nicht in oder an rotierende oder heiße Teile geraten.
- * Bei technischen Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Hotline: +49 (0)7231 - 470 89 19** oder per **E-Mail an: hotline@act-europe.eu**

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.2 | SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT LIPO / LIPO HV / LIFE / LI-ION AKKUS

ALLGEMEINES

- * **LiPo / LiPo HV / LiFe / Li-Ion Akkus bedürfen besonderer Aufmerksamkeit!**
- * Fehlbehandlung bei Ladung und Entladung können zu Feuer, Rauchentwicklung, Explosion und Vergiftung führen.
- * Die Nichtbeachtung von Anleitungs- und Warnhinweisen kann zu Leistungseinbußen oder sonstigen Defekten führen.
- * Die unsachgemäße Lagerung (falscher Ladezustand, zu hohe oder zu niedrige Temperaturen) kann die Kapazität des Akkus verringern.

LADUNG

- * Akku stets auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen, nicht leitenden Unterlage laden.
- * Leicht entzündliche Gegenstände von der Ladeanordnung fernhalten.
- * **Ladevorgang NIEMALS unbeaufsichtigt lassen!**
- * Der normale Ladestrom beträgt 1C. Beispiel: 2800mAh Akku = 2,8A Ladestrom
- * Nur das beiliegende oder ein von uns ausdrücklich zur Ladung des Akkus empfohlenes Ladegerät verwenden.
- * Unbedingt die Ladeschluss-Spannung, Einlagerungs-Spannung und die Entladeschluss-Spannung beachten!

	LiPo	Li-Ion	LiFe	LiPo HV
Nennspannung	3.7V / Zelle	3.6V / Zelle	3.3V / Zelle	3.8V / Zelle
Ladeschluss-Spannung	4.2V / Zelle	4.1V / Zelle	3.6V / Zelle	4.35V / Zelle
Einlagerungs-Spannung	3.8V / Zelle	3.7V / Zelle	3.3V / Zelle	3.85V / Zelle
Entladeschluss-Spannung	3.0-3.3V / Zelle	2.9-3.2V / Zelle	2.6-2.9V / Zelle	3.1-3.4V / Zelle

- * Akku nicht verpolen! Andernfalls laufen anormale chemische Reaktionen ab, die den Akku zerstören und sogar zu Feuer, Rauchentwicklung oder Explosion führen können.

ENTLADUNG

- * Der Entladestrom darf die vom Akku-Hersteller genannte C-Rate nicht überschreiten!
Beispiel 30C: 2800mAh Akku = 84A max Entladestrom
- * Unbedingt die Entladeschluss-Spannung beachten! Andernfalls werden die Zellen dauerhaft geschädigt.
- * Betrieb sofort einstellen, falls die Leistung des Modells stark abfällt.
- * Kurzschlüsse und hohe Temperaturen (max. 70°C) vermeiden, da sonst Gefahr der Selbstentzündung des Akkus.
Die Temperatur ggf. mit einem Infrarot-Thermometer überprüfen.

BESCHÄDIGUNG DES GEHÄUSES ODER DER FOLIE

- * Hardcase oder Außenfolie vor Beschädigung durch scharfe Gegenstände schützen.
- * Beschädigungen der Folie machen den Akku unbrauchbar.
- * Akku verformsicher in das Modell einbauen, auch im Falle eines Absturzes oder Crashes.
- * Temperaturen über 70°C können das Gehäuse beschädigen, so dass Elektrolyt austreten kann. In diesem Fall wäre der Akku unbrauchbar und fachgerecht zu entsorgen.

BESCHÄDIGTE ZELLEN

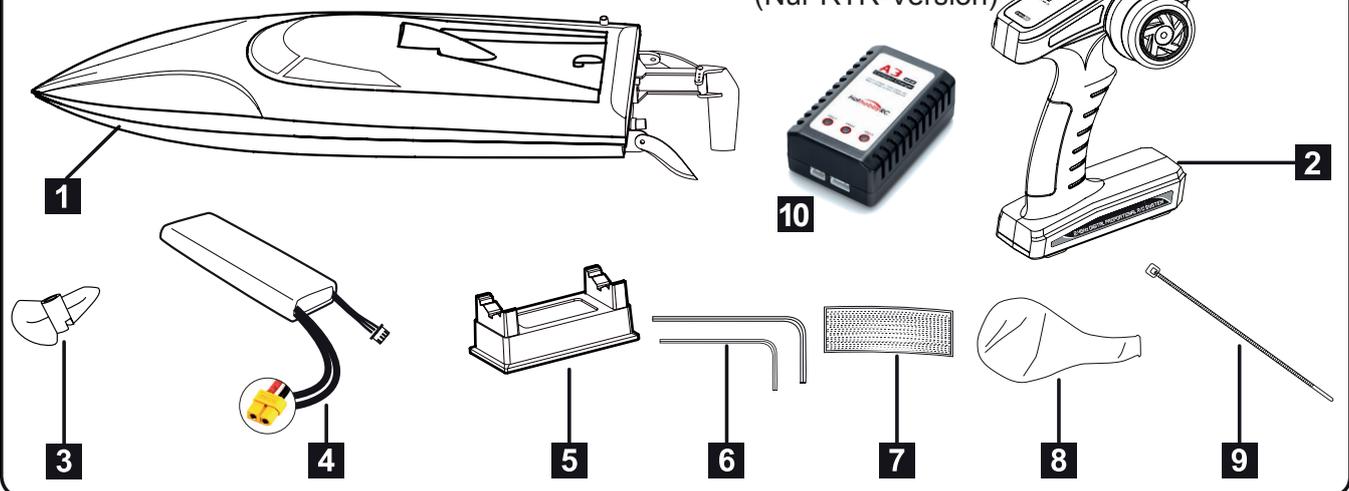
- * Keine Weiterverwendung von beschädigten Zellen! Gefahr von Feuer und Explosion.
- * Kennzeichen beschädigter Zellen: Aufgebläht oder verformt, beschädigte Folie, Geruch oder Auslauf von Elektrolyten
- * Gesetzliche Entsorgungsvorschriften (Akku = Sondermüll) beachten.

WARNHINWEISE

- * Nicht ins Feuer werfen!
- * Nicht in Flüssigkeiten jeglicher Art eintauchen; jeglichen Kontakt mit Flüssigkeiten vermeiden.
- * Außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.
- * Akku nicht gewaltsam öffnen, Gefahr von Feuer, Rauch und Explosion sowie Verätzungen.
- * Jeglichen Kontakt mit Elektrolyt vermeiden. Sofern doch Kontakt aufgetreten sein sollte, sofort mit viel frischem Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.
- * Bei Nichtbenutzung des Modells den Akku immer entnehmen und vor Inbetriebnahme rechtzeitig aufladen.
- * Lagerung in einer hitzebeständigen, nicht brennbaren oder leitenden Hülle, z.B. LiPo-Tresor oder Sicherheitstasche.
- * Da durch uns die richtige Ladung und Entladung des Akkus nicht überwacht werden kann, wird jegliche Gewährleistung vorsorglich ausgeschlossen.
- * Bei Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Hotline: +49 (0)7231 - 470 89 19** oder per **E-Mail an: hotline@act-europe.eu**

3. LIEFERUMFANG

- (1) Super Mono X V3 RTR Rennboot
- (2) Sender
- (3) 1x Ersatz-Propeller
- (4) 11,1V 1.800mAh LiPo-Akku (Nur RTR-Version)
- (5) Bootsständer
- (6) Innensechskant-Schlüssel
- (7) Klettband (vormontiert Rumpf & Akku)
- (8) Luftballon
- (9) Kabelbinder
- (10) 230V Ladegerät (Nur RTR-Version)



4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME

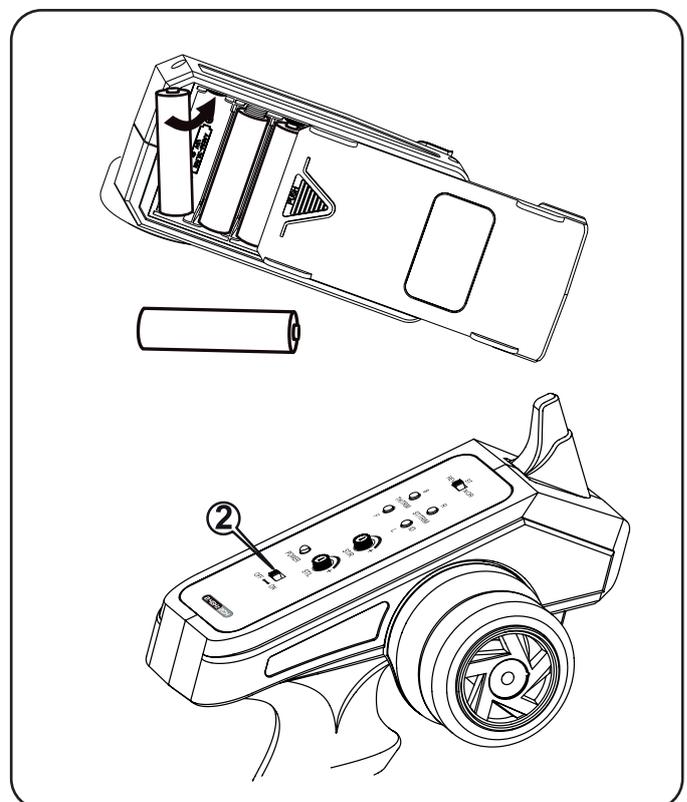
4.1 | AA-BATTERIEN IM SENDER EINSETZEN

Verwenden Sie immer 4 frische AA-Batterien im Sender.

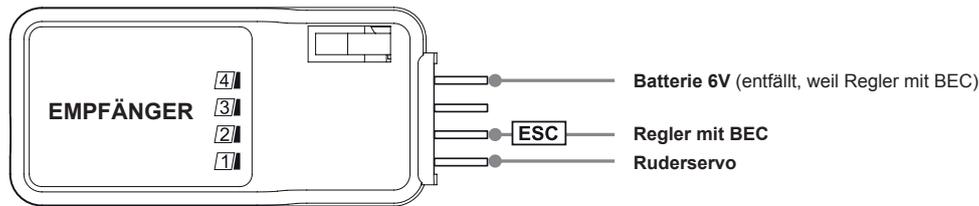
1. Stellen Sie sicher, dass der EIN / AUS-Schalter des Senders in der Position "AUS" ist.
2. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie auf den Pfeil drücken und schieben.
4. Legen Sie die 4 AA-Batterien ein, auf korrekte Polung achten!
5. Batteriefachabdeckung wieder schließen.
6. Sender mit Schalter (2) einschalten, die LED muss rot leuchten.

Wird das Modell für längere Zeit nicht betrieben, Batterien aus dem Sender entnehmen.

Entladene Batterien müssen fachgerecht entsorgt werden und dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.



4.2 | DER EMPFÄNGER



Schließen Sie den Regler und das Servo am Empfänger an, wie dargestellt.

* Die Stromversorgung des Empfängers erfolgt über den Regler (BEC)

4.3 | DER BINDUNGSVORGANG ZWISCHEN SENDER & EMPFÄNGER

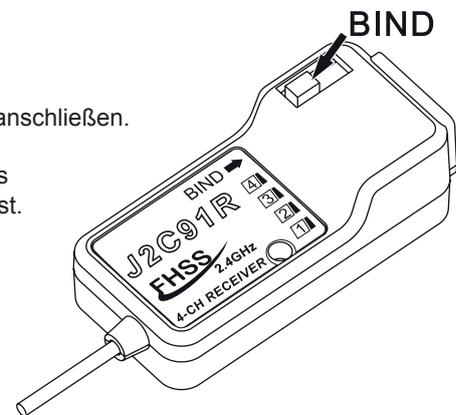
* Bei einem neuen Modell ist dieser Vorgang nicht erforderlich! Sender & Empfänger sind bereits gebunden.

Der Bindungsvorgang zwischen Sender und Empfänger ist erforderlich, damit der Empfänger die Signale des Senders empfangen kann. Sollten Sie den Empfänger oder Sender tauschen, so muss der Bindungsvorgang einmalig erneut ausgeführt werden. Wenn der Empfänger keine Bindung hat, leuchtet die LED rot.

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie den Antriebsakku an den Regler anschließen.
3. Drücken Sie die Taste "BIND" am Empfänger. Die grüne LED des Empfängers leuchtet und zeigt an, dass der Bindungsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist. Der Empfänger akzeptiert jetzt die Steuerbefehle des Senders.

* Während des Bindungsvorgangs Sender und Empfänger innerhalb von einem Meter zueinander positionieren.

* Wenn die grüne LED blinkt ist ein Fehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang wie oben beschrieben.



4.4 | EINSETZEN DES AKKUS IM MODELL

Stellen Sie das Modell auf den Bootsständer. **Achten Sie darauf, dass der Propeller sich frei drehen kann.**

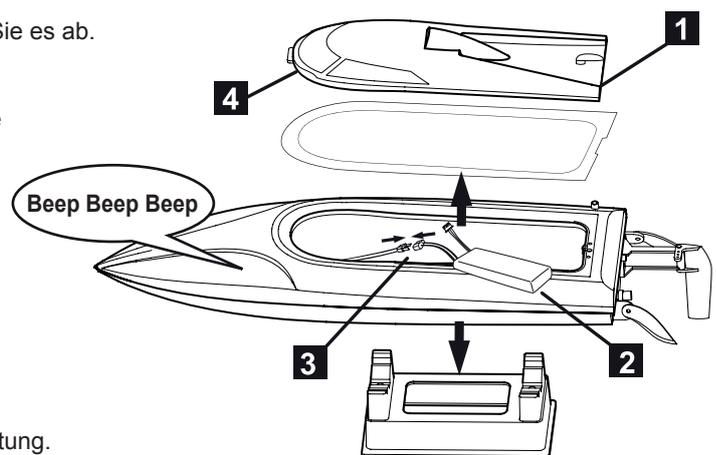
1. Entriegeln Sie das Deck an der Hinterseite und nehmen Sie es ab.
2. Setzen Sie den 11,1V Lipo-Akku auf der linken Seite in den vorgesehenen Platz im Rumpf ein und befestigen Sie ihn sicher mit dem Klettverschluss im Modell.
3. Sender einschalten! Verbinden Sie den Akku mit dem Regler im Modell. Achten Sie auf die korrekte Polung. Es ertönen drei Beep-Signale vom Regler für die automatische Erkennung der Zellenzahl.
4. Abschließend das Deck wieder aufsetzen und verriegeln.

* Zwischen Rumpf und Deck befindet sich eine Gummidichtung. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtung, bevor Sie das Deck wieder aufsetzen.

* Wird das Modell längere Zeit nicht betrieben, so entnehmen Sie die Gummidichtung und lagern sie separat. Vor dem Einlagern kann die Gummidichtung mit etwas Spüli benetzt werden, um das Gummimaterial geschmeidig zu halten.



VORSICHT! Fassen Sie NIEMALS in den drehenden Propeller - Verletzungsgefahr!



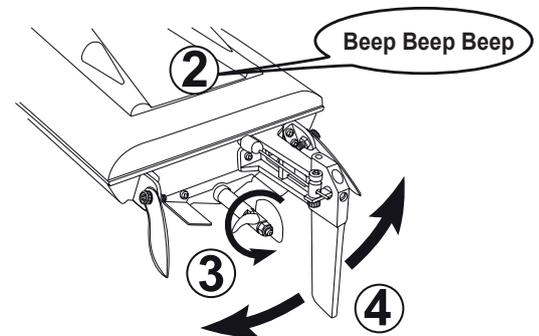
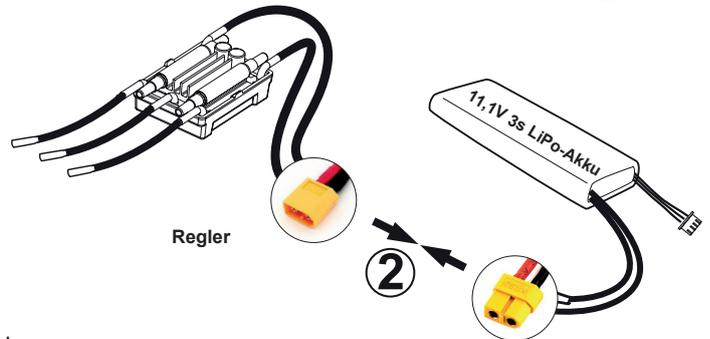
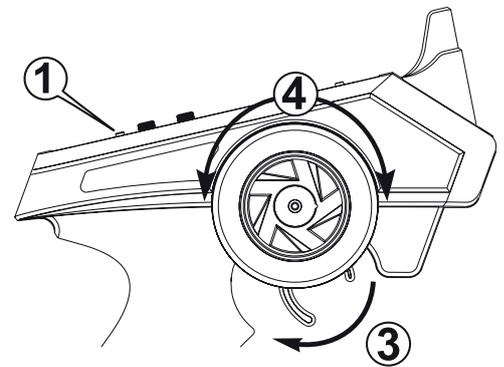
4.5 | FUNKTION DER RC-ANLAGE PRÜFEN

Stellen Sie das Modell auf den Bootsständer. **Achten Sie darauf, dass der Propeller sich frei drehen kann.**



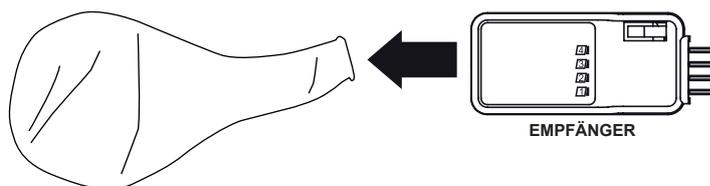
VORSICHT! Fassen Sie NIEMALS in den drehenden Propeller - Verletzungsgefahr!

1. Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie den Antriebsakku am Regler anschließen.
2. Verbinden Sie den XT60-Stecker des 11,1V Lipo-Akkus mit dem Regler. Es ertönen drei Beep-Signale für die automatische Erkennung des dreizelligen Akkus.
3. Ziehen Sie vorsichtig am Gashebel, der Propeller muss sich gegen den Uhrzeigersinn drehen (Ansicht von hinten).
4. Prüfen Sie die korrekte Funktion des Ruders. Wird das Lenkrad nach links gedreht, muss sich das Ruder nach links bewegen. Entsprechend muss das Ruder nach rechts ausschlagen, wenn das Lenkrad nach rechts gedreht wird.



4.6 | EMPFÄNGER VOR WASSER SCHÜTZEN

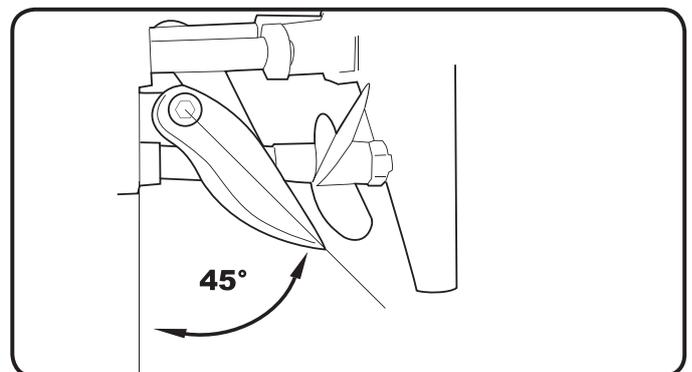
Im Lieferumfang des Modells befindet sich ein Luftballon. Ziehen Sie den Luftballon über den Empfänger und verschließen Sie das Ende mit einem Kabelbinder. So ist sichergestellt, dass der Empfänger vor Spritzwasser geschützt ist.



4.7 | DIE STABILISATOR-FINNEN (TURN-FINS)

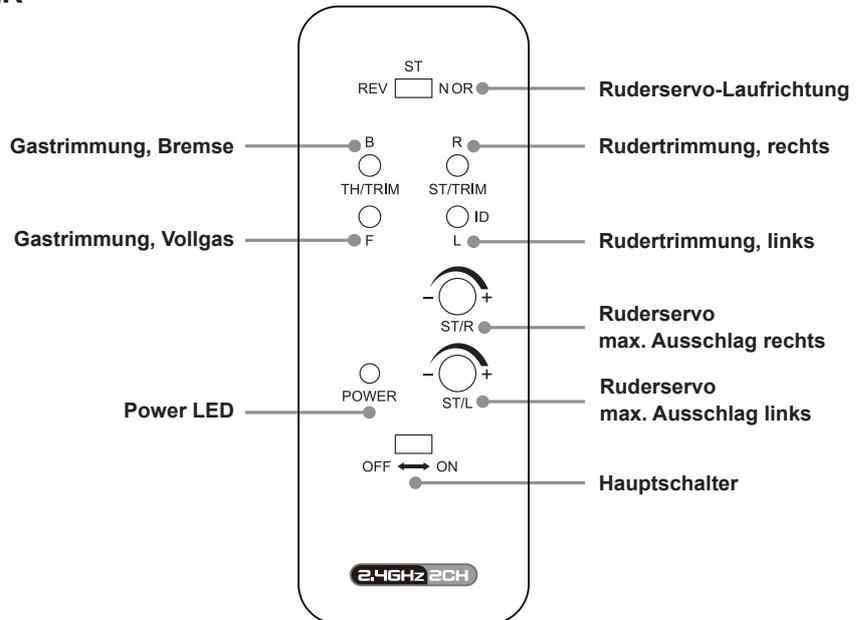
Das Modell verfügt über zwei Stabi-Finnen am Heck. Stellen Sie die Finnen auf 45° ein, wie in der Zeichnung dargestellt.

Die Stabi-Finnen verbessern den Geradeauslauf und beeinflussen das Kurvenverhalten des Modells.



4.8 | EINSTELLUNGEN AM SENDER

4.8.1 | EINSTELLUNGEN AM SENDER



4.8.2 | EPA - MAXIMALER SERVOAUSSCHLAG

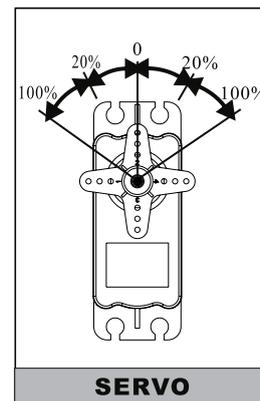
Mit dieser Funktion kann der maximale Servoweg für das Ruder für beide Seiten zwischen 0% - 100% getrennt eingestellt werden.

Mit dem Regler **ST/R** wird der Servoausschlag nach **RECHTS** eingestellt. Wird der Regler ganz nach links gedreht (-) so beträgt der Servoweg 0%. Wird der Regler ganz nach rechts (+) gedreht, so beträgt der Servoweg 100%.

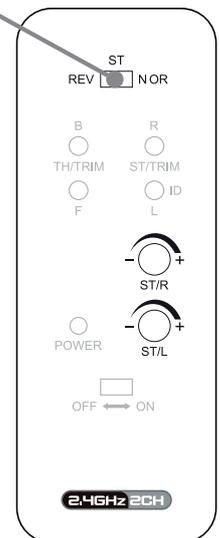
Mit dem Regler **ST/L** wird der Servoausschlag nach **LINKS** eingestellt. Wird der Regler ganz nach links gedreht (-) so beträgt der Servoweg 0%. Wird der Regler ganz nach rechts (+) gedreht, so beträgt der Servoweg 100%.

* Mit dem Schalter ST / REV / NOR kann die Laufrichtung des Ruderservos umgekehrt werden, falls erforderlich.

UMKEHR DER SERVOLAUFRICHTUNG



SERVO

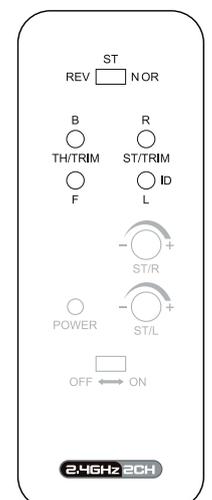


4.8.3 | TRIMMUNG FÜR RUDER & MOTOR

Mit dieser Funktion kann die Neutralposition für das Ruder und den Motor feinjustiert werden.

Mit **ST/TRIM** kann die Neutralposition des Ruders und somit der Geradeauslauf des Bootes korrigiert werden, falls erforderlich.

Mit **TH/TRIM** kann der Motor auf AUS getrimmt werden, wenn der Gashebel sich in der Neutralposition befindet.



ACHTUNG: Kapitel 4.9 gilt NUR für das RTR Set mit dem abgebildeten Akku und Ladegerät!

4.9 | AUFLADEN DES 11,1V LIPO-AKKUS

1. Schließen Sie das Netzkabel am Ladegerät an und stecken Sie es anschließend in eine 230V Steckdose.
2. Verbinden Sie den 11,1V LiPo-Akku mit dem XH-Balancer-Anschluss des Ladegerätes. Der Akku besteht aus 3 Zellen, für jede Zelle gibt es eine separate Lade-LED. Die roten LEDs zeigen den laufenden Ladevorgang an.
3. Ein vollständig entladener Akku benötigt ungefähr 2-3 Stunden bis er vollständig geladen ist. **Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs NIEMALS unbeaufsichtigt.**
4. Die LEDs leuchten grün, wenn der Ladevorgang für die jeweilige Zelle abgeschlossen ist. Erst wenn alle LEDs grün leuchten, ist der Akku vollständig geladen.

Trennen Sie den 11,1V LiPo-Akku vom Ladegerät und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- * Der 11,1V LiPo-Akku ist ca. 50% vorgeladen. Vor dem ersten Einsatz, muss der Akku vollständig aufgeladen werden.
- * Zum Laden den Akku aus dem Modell entnehmen, Akku nicht im Modell laden.
- * Akku vor dem Laden abkühlen lassen und zum Laden auf eine nicht brennbare Unterlage legen.
- * Der 11,1V LiPo-Akku kann viele Male aufgeladen werden, bevor er ausgetauscht werden muss. Wenn der Lebenszyklus des Akkus am Ende ist, muss der Akku fachgerecht entsorgt werden und darf nicht in den Hausmüll gelangen.
- * Lassen Sie das Modell nach jeder Fahrt mit geöffnetem Deck etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie den Fahrtbetrieb fortsetzen.



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



WIR EMPFEHLEN FÜR DIE LAGERUNG, DEN TRANSPORT UND WÄHREND DES LADEVORGANGS, DIE LIPO-AKKUS IN SPEZIELLEN SCHUTZTASCHEN ZU LAGERN.



PULSETEC LiPo-Schutztasche 30 x 23 cm
0900PC-010-001



PULSETEC LiPo-Schutztasche 19 x 7,5 x 8 cm
0900PC-010-002



Erhältlich in unserem Online-Shop
www.act-europe.eu

5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG

5.1 | MODELL EINSCHALTEN - VOR DEM FAHRBETRIEB

1. Schalten Sie den Sender ein. Überprüfen Sie, ob die rote LED des Senders hell leuchtet.
2. Überprüfen Sie, ob sich die Stabilisator-Flossen in der korrekten Position befinden.
3. Schließen Sie im Modell den Akku an den Regler an.
4. Prüfen Sie, ob der Propeller und das Ruder auf die Steuerbefehle am Senders reagieren, bevor Sie das Modell aufs Wasser setzen.

5.2 | MODELL AUSSCHALTEN - NACH DEM FAHRBETRIEB

1. Trennen Sie im Modell den Akku vom Regler.
2. Schalten Sie danach den Sender aus.
3. Lassen Sie den Antrieb mit offenem Deck abkühlen.
4. Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.

* Wenn sich das Modell im Wasser aufschaukelt, ist möglicherweise Wasser in den Rumpf eingetreten. Holen Sie das Modell sofort an Land und entfernen Sie das Wasser aus dem Rumpf. Finden Sie die Ursache und beheben Sie das Problem.

5.3 | DIE STEUERUNG DES MODELLS

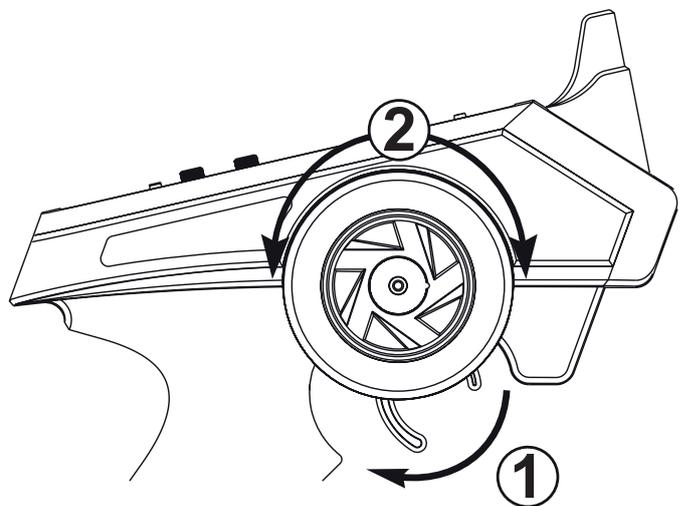
(1) GASHEBEL (VORWÄRTS)

Ziehen Sie den Gashebel nach hinten, um das Modell vorwärts fahren zu lassen. Beim Loslassen federt der Gashebel in die Neutralposition zurück und das Modell stoppt.

(2) LENKRAD LINKS / RECHTS

Mit dem Lenkrad wird die Fahrtrichtung des Modells gesteuert. Drehen Sie das Lenkrad nach links, um das Modell nach links zu steuern. Entsprechend ist die Logik für rechts. Beim Loslassen des Lenkrads fährt das Modell geradeaus.

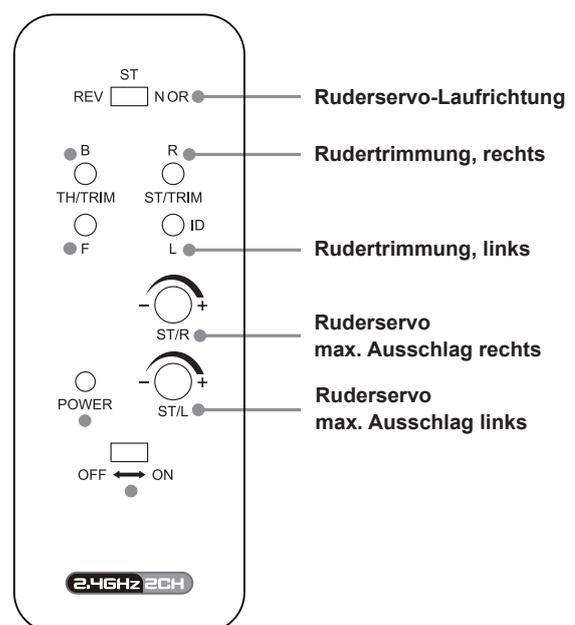
UNSER RACING-TIP: Das Modell ist für Oval-Racing im Uhrzeigersinn ausgelegt. Bedingt durch die Drehrichtung des Propellers reagiert das Modell auf Rechtskurven besser als auf Linkskurven. Geben Sie stets etwas Gas in den Kurven, um das Modell enger durch die Kurve zu steuern.



5.4 | DIE TRIMMUNG DES MODELLS

Falls Ihr Modell beim Loslassen des Lenkrads nicht geradeaus fährt, können Sie die Neutralstellung des Ruders trimmen. Dies erfolgt über die beiden Regler am Sender (siehe nebenstehende Zeichnung).

Geben Sie Vollgas und beobachten Sie den Geradeauslauf des Modells. Zieht das Modell nach links, muss die Taste **ST/TRIM R** gedrückt werden, bis das Modell geradeaus durchs Wasser zieht. Zieht das Modell nach rechts, muss die Taste **ST/TRIM L** gedrückt werden, um das Problem zu korrigieren. Über die Regler **ST/R +/-** und **ST/L +/-** kann der maximale Ruderausschlag begrenzt werden.

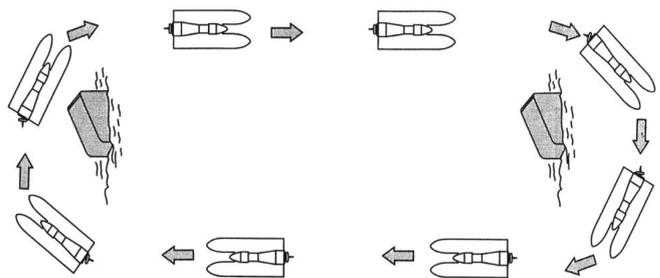


5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG

5.5 | AUF DEM WASSER

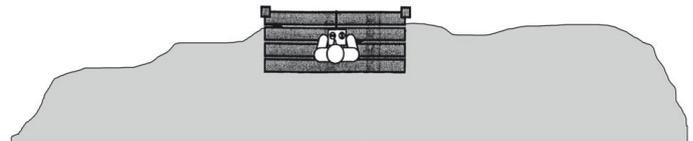
DIE UMGEBUNG

Sie benötigen einen See oder einen Flußlauf mit nur geringer Strömung. Die Rennstrecke sollte durch Bäume gegen Wind abgeschirmt sein. Das Wasser sollte möglichst glatt sein. Stellen Sie sicher, daß Sie Ihr Schiff bergen können, wenn der Akku / Tank leer ist. Beachten und respektieren Sie geschützte Uferregionen und Brutplätze. Meiden Sie Badeplätze, Schleusen und Häfen. Das Boot erreicht eine erhebliche Geschwindigkeit.



EINE TYPISCHE STRECKE

Eine Streckenbegrenzung ist schnell gebaut: Nehmen Sie einen Kanister, binden Sie mit einem Strick einen Stein daran fest. Die Länge des Strickes sollte so bemessen sein, daß er etwas länger ist, als die Wassertiefe. Der Abstand zwischen den Begrenzungen sollte 30 m betragen. Beachten Sie, daß Sie einen erheblichen Kurvenradius benötigen! Eine zu eng gefahrene Kurve kann zu einem Überschlag führen.



5.6 | WICHTIGE TIPS & HINWEISE AUS DER PRAXIS

- * Dies ist kein Spielzeugboot, sondern ein RC-Modell-Boot, d.h. der Kapitän alleine ist für die Wartung und den ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich - **nicht** der Importeur oder Verkäufer.
- * **Bei Rennbooten muss nach jedem Fahrtag bzw. nach etwa jeder 3. Akkuladung die Flexwelle nachgefettet werden, um die Leichtgängigkeit zu gewährleisten und um den Eintritt von Wasser ins Bootsinnere zu verhindern!** Hierzu muss bei den kleinen Booten (z.B. Magic Vee, Magic Cat) die Flexwelle aus der Silikon-Kupplung gezogen, gefettet und wieder eingesetzt werden. **ACHTUNG! Kein Fett im Bereich der Silikonkupplung aufbringen!** Bei größeren Booten (z.B. Offshore Warrior Lite, Super Mono X) müssen die zwei in der Wellenkupplung sich gegenüberliegenden Madenschrauben (auf der vom Motor abgewandten Seite) etwa eine Umdrehung geöffnet werden. Hierbei ist gutes Innensechskant-Werkzeug sehr hilfreich, z.B. die ACT Europe Xeno Tools. Die Flexwelle kann dann mit einem gefühlvollen Ruck herausgezogen werden, was beim ersten mal etwas schwergängig sein kann. Bei größeren Rennbooten (ab Rocket, Bullet) werden zwei 8mm-Gabelschlüssel benötigt, um die Flexwellen zu lösen, wie in den Anleitungen beschrieben.
- * Die Rennboote sind auf Oval-Racing im Uhrzeigersinn ausgelegt. Bedingt durch die Drehrichtung des Propellers und die Anordnung des Ruders lassen sich Rechtskurven leichter fahren als Linkskurven. Anders als beim Modellauto lassen sich die Boote durch Gasgeben enger durch die Kurven fahren. Beim Fahren an engeren Stellen, z.B. an aufgestauten Bächen, kann ein Teleskop-Wanderstock sehr hilfreich sein, um ein festgefahrenes Boot freizubekommen, ohne ins Wasser steigen zu müssen.

5.7 | EINSTELLUNGEN AM REGLER

- * **Bei einem neuen Modell sind KEINERLEI Einstellarbeiten am Regler erforderlich.**

Das Modell ist mit einem wassergekühlten Brushless Regler ausgestattet. Der Regler hat einen integrierten Temperaturschutz, der bei 110°C den Regler abschaltet. Außerdem ist der Regler mit einem Unterspannungsschutz ausgestattet. Bei einer Spannung von 3,2V pro Zelle (9,6V Gesamtspannung) schaltet der Regler den Motor ab, um den LiPo-Akku vor Tiefentladung zu schützen. Wenn der Regler das erste Mal den Motor abgeschaltet hat, das Modell mit langsamer Geschwindigkeit ans Ufer fahren und Akku wieder aufladen.

TECHNISCHE DATEN DES REGLERS

Zellenzahl:2-3s
BEC:5V / max. 2A
Dauerlast:30A
Spitzenlast:40A (10 Sekunden max.)
Temperaturschutz CutOff: > 110°C
Spannungsschutz CutOff: 3,2V / Zelle

Falls erforderlich, kann der Gasweg am Regler neu kalibriert werden. Dazu sind die nachfolgenden Schritte erforderlich:

1. Sender einschalten und Gashebel auf Vollgas ziehen und gezogen halten.
2. Mit gezogenem Gashebel auf Vollgas, den Antriebsakku am Regler anschließen.
>> **Es ertönen 4 hohe Beep-Signale**
3. Anschließend den Gashebel ganz nach vorne schieben.
>> **Es ertönen 3 tiefere Beep-Signale**
4. Antriebsakku vom Regler trennen und Modell normal einschalten.

6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START

- Ist das Deck richtig befestigt?
- Sind alle Rumpfdurchbrüche dicht?
- Ist die Schiffswelle geschmiert?
- Ist die Antriebsschraube fest?
- Sind alle zu fettenden Teile mit Fett versorgt?
- Ist Schraubensicherungslack auf die notwendigen Verbindungen aufgebracht?
- Läuft die Schiffswelle frei und ohne Beeinträchtigung?
- Sind die Kabel zum Motor sicher verbunden?
- Werden die Kabel nicht geknickt?
- Sind die alle Steckverbindungen fest?
- Ist der Akku im Modell ordentlich befestigt?
- Ist die Wasserkühlung für Motor und Regler frei?
- Kommen keine Kabel an den Motor oder in bewegte Teile?
- Ist die RC-Anlage richtig verkabelt?
- Laufen die Steuerfunktionen in die richtige Richtung?

7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN

- Säubern Sie Ihr Modell nach jeder Fahrt.
- Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.
- Beseitigen Sie Schäden, die beim Betrieb des Modells möglicherweise entstanden sind.
- Trennen Sie die Akkus vom System nach dem Fahrbetrieb.
- Prüfen Sie stets alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
- Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Fetten Sie an den Stellen nach, wo es erforderlich ist.
- Fetten Sie insbesondere die Flexwelle mit dem Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nach! Ziehen Sie dazu die Welle aus dem Stevenrohr, reinigen Sie die Welle und setzen Sie sie mit viel Spezial-Wellenfett wieder ein.**

Wird das Modell längere Zeit nicht benutzt, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Akkus vom System trennen.
- LiPo- & LiFe-Akkus auf 50% Ladung bringen (Storage Ladung).
- Lagern Sie die Antriebsakkus in an einem Ort mit normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Sender, weil diese sonst auslaufen könnten.

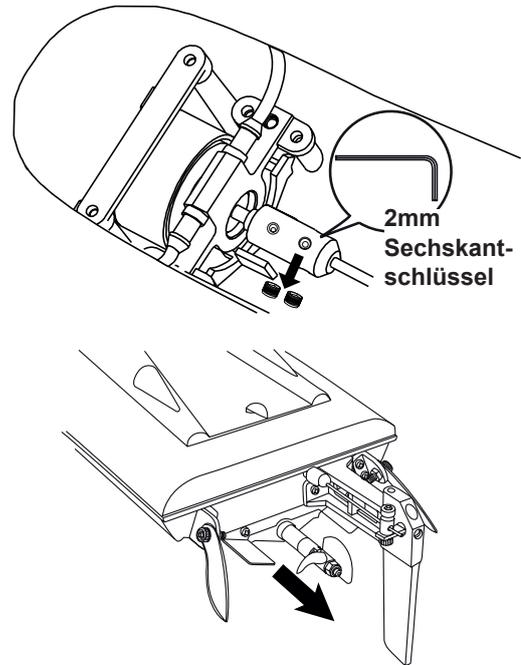
7.1 | SPEZIELLE WARTUNGSHINWEISE

7.1.1 | AUS- & EINBAU DER FLEXWELLE

Bei Rennbooten muss nach jedem Fahrtag bzw. nach etwa jeder 3. Akkuladung die Flexwelle nachgefettet werden, um die Leichtgängigkeit zu gewährleisten und um den Eintritt von Wasser ins Bootsinnere zu verhindern!

- (1) Lösen Sie mit einem 2 mm Sechskantschlüssel die gezeigte Schraube und ziehen Sie die Welle nach hinten raus.
- (2) Reinigen Sie die Welle und fetten Sie sie mit dem **Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557** nach.
- (3) Setzen Sie die Welle wieder ein und ziehen Sie die Schraube an der Kupplung wieder fest.

Gutes Werkzeug erleichtert Ihnen die Arbeit: Wir empfehlen die **ACT Europe Xeno Tools**.



7.1.2 | WARTUNG DES MOTORLAGERS

Das Modell verfügt über eine wassergekühlte Motorhalterung. Das Kugellager in der Motorhalterung muss ebenfalls **nach jedem Fahrtag bzw. nach etwa jeder 3. Akkuladung** mit ein paar Tropfen Öl versorgt werden, um es vor Korrosion zu schützen und um die Leichtgängigkeit sicherzustellen.

Hinweis: Die Abbildung zeigt das Motorlager mit demontierter Flexwelle. Das Ölen des Kugellagers kann auch mit montierter Welle erfolgen.



8. ERSATZTEILE

Art.-Nr.	Artikelname
55610212	Lader 2-3S Balance 800mAh LiPo/Ion
5582033	Water Cooling Verbinder SuperMonoX
5582004A	Flex Shaft Warrior Lite, Super MonoX
5582034	Kupplung SuperMonoX
5582037	Connection Rod SuperMonoX
5582038	Ruder Set SuperMonoX
55820914	Rumpfdeckel SuperMonoX
5582032	Brushless Motor CF2812 SuperMonoX
55820902	BL Regler 30A watercooled SuperMonoX, Rocket
5582036	Servo 9g SuperMonoX
55930518	Sender 2.4GHz J2C93 SuperMonoX, Bullet, Rocket
55930519	Empfänger J2C91R 4K., SuperMonoX, Bullet, Rocket
5593011	2-Blatt Schraube P1.4x30 SuperMonoX
23X6411	LiPo-Akku 11,1V 1800mAh XT60



Ersatzteile erhalten Sie direkt in unserem Webshop unter www.act-europe.eu

9. BETRIEBSSTÖRUNGEN

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
> Der Motor läuft nicht	Akku ist nicht geladen Akku ist defekt Anschlußstecker haben keinen Kontakt RC-Anlage ist nicht eingeschaltet	Akku gemäß Anleitung laden Akku erneuern Stecker austauschen Sender & Modell einschalten
> Der Motor läuft ruckartig	Lose Kabelverbindung zwischen Akku, Regler oder Motor	Kabelanschluss neu verlöten Stecker ggf. austauschen
> Die Fahrzeit verkürzt sich ständig	Der Akku ist falsch geladen worden Der Lebenszyklus der Akkus ist erschöpft Der Motor wird durch eine schwergängige Antriebswelle blockiert	Akku gemäß Anleitung laden Akku erneuern Antriebswelle ausbauen, reinigen und mit Spezialfett neu schmieren
> Das Modell reagiert nicht	Senderbatterie ist entladen Sender ist nicht eingeschaltet	Senderbatterie erneuern Sender & Modell einschalten
> (Zu) geringe Reichweite	Senderbatterie ist entladen	Senderbatterie erneuern

10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden sind ausgeschlossen.

Der Transport zur Servicestelle muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt bei anerkanntem Gewährleistungsfall ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen daher eine entsprechende Versicherung.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel/Rechnungskopie) bei.
- Betrieb des Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung im **nichtgewerblichen Bereich**.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und empfohlenes Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von uns nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Generell übernimmt die Fa. ACT Europe keinerlei Haftung für die gesamte Funktionskette "Modell". ACT Europe haftet nicht für Verluste, Folgeschäden, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Fa. ACT Europe zur Leistung von Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Fa. ACT Europe.

ZULASSUNGSBESTIMMUNGEN

Die Richtlinie "RE" ist die europäische Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Mit der Richtlinie ist unter anderem das Inverkehrbringen, sowie die Inbetriebnahme von Funkanlagen in der Europäischen Gemeinschaft festgelegt.

Als Zeichen, dass die Geräte den gültigen Europäischen Normen entsprechen, wird das CE-Symbol angebracht. Diese Kennzeichnung ist für alle Länder in der Europäischen Union gleich. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern und in der Schweiz betrieben werden. Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung für eine den Richtlinien entsprechende Funkanlage bei Ihnen, dem Anwender liegt.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die Firma Joysway, dass sich die Funkanlage in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist einsehbar auf der Produktseite zu diesem Modell unter: www.act-europe.eu



ENTSORGUNG

Dieses Symbol bedeutet, dass **elektrische und elektronische Geräte** am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

INVERKEHRBRINGER

ACT Europe
Klaus Westerteicher
Stuttgarter Straße 20
D-75179 Pforzheim
www.act-europe.eu



Ein Qualitätsprodukt im Vertrieb von



Produktsuche

Anmelden

B2B-Zugang

Service

Kontakt

Ihr Warenkorb

FERNSTEUER-SETS

EMPFÄNGER

SERVOS

GYRO

TELEMETRIE

STROMVERSORGUNG

RC-ZUBEHÖR

RC-CARS

AKKUS

LADEGERÄTE

MOTOREN

REGLER

WERKZEUG

STECKER & KABEL

MERCHANDISE

ARCHIV

T3PV + R304SB + LIPO

- ★ 3-KANAL FERNSTEUERSYSTEM
- ★ SCHNELLE T-FHSS ÜBERTRAGUNG
- ★ R304SB M. ANTENNEN DIVERSITY
- ★ TELEMETRIE-FUNKTION
- ★ S.BUS
- ★ INKL. LIPO SENDERAKKU

Futaba



UNSERE
TOP-MARKEN

Futaba



MAXPRO



NEUHEITEN

DOWNLOADS

TOP ANGEBOTE

NEWSLETTER

BESUCHEN SIE UNSEREN WEBSHOP

www.act-europe.eu

Bei technischen Fragen, wenden Sie sich bitte an unsere **SERVICE-HOTLINE:**

+49 (0)7231 - 470 89 19 // hotline@act-europe.eu

BEDIENUNGSANLEITUNG SUPER MONO X V3 RTR
Art.-Nr. 558209, 558209ARTR

09/21

Printed in Germany

Copyright by ACT Europe // D-75179 Pforzheim

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

ACT EUROPE // Stuttgarter Straße 20 // D-75179 Pforzheim // Germany

[fb.me/acteurope](https://www.facebook.com/acteurope) // [instagram.com/act_europe](https://www.instagram.com/act_europe) // www.act-europe.eu // info@act-europe.eu